

# Die ersten Juden in Biesheim

von Günter Boll

Schuldscheine und Kaufverträge, die bei den Neubreisacher Notaren André Le Bouc und Antoine Clerc hinterlegt wurden, belegen die bis 1701 zurückreichende Ansässigkeit von Juden in Biesheim. Schon 1703 scheint deren Zahl die ständige Anwesenheit von mindestens zehn religionsmündigen Männern gewährleistet und damit die religionsgesetzliche Voraussetzung für die dauerhafte Existenz einer selbständigen Kultusgemeinde erfüllt zu haben. Von vierzehn jüdischen Handelsleuten,

die wir in den einschlägigen Quellen des oberelsässischen Bezirksarchivs in Colmar zwischen 1701 und 1708 als Einwohner von Biesheim namentlich genannt finden, hatten nicht weniger als acht vor dem im Friedensvertrag von Rijswijk (1697) vereinbarten, aber erst nach dem Bau der Festung Neubreisach (1699) begonnenen Abriss der „Ville neuve de Brisach“ der blühenden jüdischen Gemeinde dieser dem Untergang geweihten Stadt angehört.

1695 in der Ville neuve de Brisach	1701 in Biesheim	1704	1707
■ Joseph Greilsamer von Breisach			
■ Wolf Bloch von Marckolsheim			
■ David Bloch, Sohn des Wolf Bloch			
■ Judas Bloch, Sohn des Wolf Bloch			
■ Isaac Katz (1703 יצחק בר יודא כ"ץ)			
■ Jacob Salomon, gest. 1729			
Isaac Günzburger von Breisach			
■ Samuel Werth			
Isaac Scheyele (1706 יצחק בר ישעי' שלי"ט)			
Bernard Levy (1706 יושכר בר דוד יוקב סגל)			
■ Isaac Rieser, „fils d'Alexandre“			
Elias Bloch (1706 אלי' בר יעקב ז"ל)			
Cerf Jonas Ulmann, „rabbi et doctor“			
Fasy Bloch, Sohn des Wolf Bloch			
■ = indirekt belegte Ansässigkeit	<p>1705 in Altbreisach</p> <p>1706 in Altbreisach</p> <p>seine Witwe</p> <p>1702 in Altbreisach</p>		
<p>Quellen</p> <p>ADHR Colmar: 1 E 80 Ville neuve de Brisach 4, 4 E Not. Biesheim 1 et 17, 4 E Not. Neuf-Breisach 36 et 97</p>			

3457

### Anmerkungen:

Der jüdische Arzt Cerf Jonas Ulmann, der die Witwe des vor 1705 in Biesheim verstorbenen Isaac Rieser geheiratet hatte, bezeichnet sich am 26. März 1708 als „rabbi et doctor“. Ein in der „rue des Juifs“ gelegenes Haus wechselt am 16. Januar 1711 seinen nichtjüdischen Eigentümer. Dagegen wohnte der Jude Aron, wie aus dem Güterverzeichnis seines Nachbarn, des Fischers Gally Müller, vom 23. März 1708 hervorgeht, nicht in der Ju-

dengasse, sondern am Ostrand des Ortsetters zwischen der „Breisacher Straße“ und dem „Biesheimer Rhein“. Der erste Gemeindevorsteher der Biesheimer Juden war der Getreide- und Pferdehändler Jacob Salomon (1702 יואל בן יקותיאל ז"ל), der am 10. April 1729 gestorben ist und auf dem jüdischen Friedhof von Mackenheim begraben liegt.



Grabstein des Jacob Salomon „aus der heiligen Gemeinde Biesheim“

Hebräische Signaturen von Biesheimer Kreditoren

1701 – 1707

3458

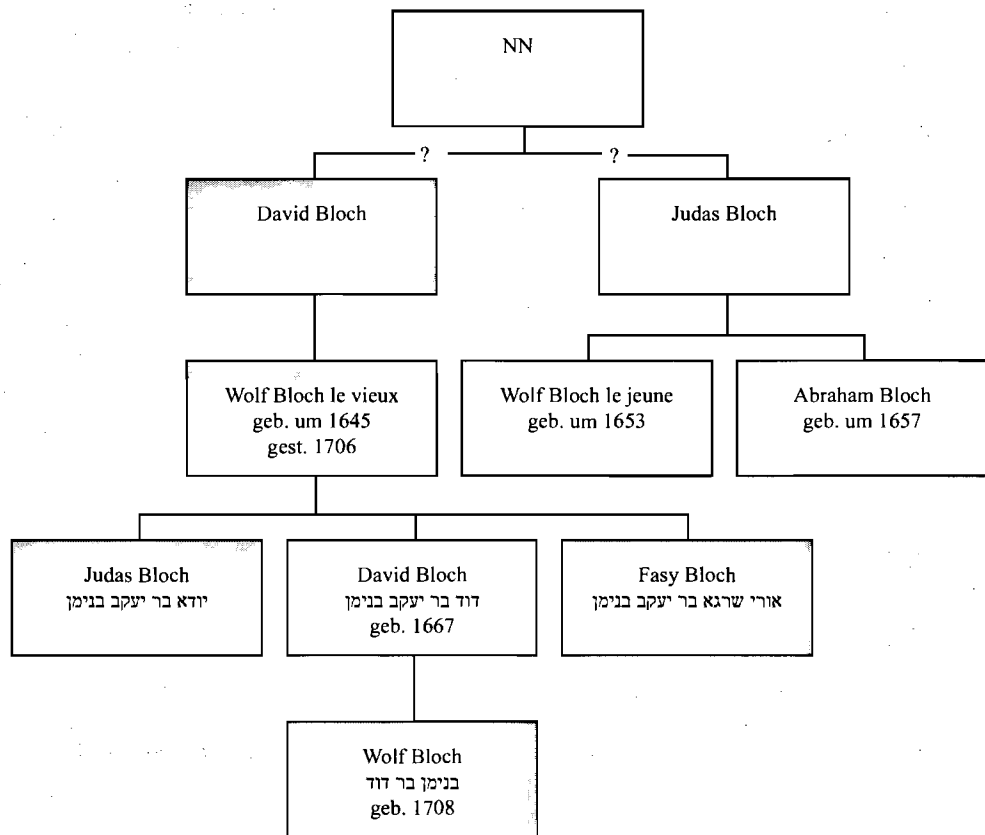
Name	Datum	Unterschrift
Joseph Greilsamer	30.05.1701	אני יוסף בן לא"א הר"ר אברהם כ"ץ
David Bloch	30.05.1701	ט"ילש נמינב רב דוד
	25.01.1706	דוד בר בנימן שלי"ט
	24.05.1706	דוד בר יעקב בנימן ז"ל
Judas Bloch	30.05.1701	יודא בר בנימן שלי"ט
	16.06.1704	יודא בר בנימן שלי"ט א"ס
	14.06.1706	יודא בר יעקב בנימן ז"ל
Jacob Salomon	12.05.1702	יואל בן יקותיאל ז"ל
Isaac Katz	19.05.1702	איצק כ"ץ
	16.03.1703	יצחק בר יודא כ"ץ
Wolf Bloch	10.07.1702	וואלף בלאך
	19.11.1702	בנימן בר דוד ז"ל
Isaac Scheyele	14.09.1703	יצחק בר ישעי'
	13.08.1706	יצחק בר ישעי' שלי"ט
Elias Bloch	26.02.1706	אלי' בר יעקב ז"ל
Fasy Bloch	17.06.1707	אורי שרגא בר יעקב בנימן ז"ל

Quellen:

ADHR Colmar: 4 E Notariat Neuf-Brisach 36 et 97

Die hebräischen Signaturen bergen wertvolle genealogische Informationen. So ist zum Beispiel in den Unterschriften der drei Söhne des Wolf Bloch aus den Beifügungen של ימי ("der lange und gute Tage erleben möge") respektive ז"ל ("sein Andenken sei zum Segen") zum rituellen Namen ihres Vaters zu ersehen, dass dieser zwi-

schen dem 25. Januar und dem 24. Mai 1706 gestorben sein muss. Aus dessen Unterschrift vom 19. November 1702 ergibt sich, dass sein 1667 geborener Sohn David Bloch bei der Beschneidung den Namen seines (vermutlich in Marckolsheim) verstorbenen Großvaters väterlicherseits erhalten hatte:



3459

Der 1708 als Sohn des David Bloch in Biesheim geborene Wolf Bloch hat sich am 26. November 1727 mit Esther Lazarus, einer Tochter des Esay Lazarus, aus „Wesch“

(Westhouse) bei Benfeld verheiratet (ADHR Colmar: 4 E Not. Neuf-Brisach 128).

□